

Quelle:

Neue Presse

03. Dezember 2005

Zentrum Moderner Orient

Pressespiegel

www.zmo.de



„Das Video kann Gräben zwischen Welten überwinden“

Über die mögliche Wirkung der Videobotschaft sprach die NP mit der Islamwissenschaftlerin Sonja Hegasy.

VON PETRA RÜCKERL

Wie kommt das Video der Angehörigen Susanne Ostoffs im Irak an?

Ich kann mir vorstellen, dass es bei der Bevölkerung in der arabischen Welt generell positiv ankommt. Weil es Gräben zwi-

schen dem Westen und der arabischen Welt überwinden kann. Auf einmal ist da ein menschliches Gesicht von einer Familie, die sich um Tochter oder Schwester kümmert.

Kann es eine Freilassung bewirken?

So positiv es in der arabischen Welt ankommt, so negativ ist es für die Politik. Es ist sicher nicht im Sinne des Auswärtigen Amtes, weil es hohes Medieninteresse bringt und Spekulationen in Gang hält. Diplomaten arbeiten lieber still hinter den Kulissen.

ZUR PERSON

Die Islamwissenschaftlerin Dr. Sonja Hegasy (38) ist Mitglied der Institutsleitung des „Zentrum Moderner Orient“ in Berlin. Ihr Forschungsschwerpunkt ist der Reformprozess im Nahen Osten.



Hat El Dschasira ein besonderes Interesse, das Video auszustrahlen?

El Dschasira erfüllt – wie jeder andere Nachrichtensender auch – seinen Informationsauftrag.

Dem Sender wird oft fälschlicherweise unterstellt, einseitig im Sinne des irakischen Widerstandes zu berichten. Sie haben einen Kooperationsvertrag mit dem ZDF, so kam das Video auch dort an.

Wie groß ist die Chance, dass Susanne Osthoff das Geiseldrama überlebt?

Wir haben es mit einem sehr ziellosen Terrorismus im Irak zu tun. Dort sind Muslime und Nichtmuslime Opfer geworden, Leute, die sich karitativ engagieren, genauso wie Leute, die dort Geschäfte machen. Es gibt ein paar positive Aspekte: Frau Osthoff beherrscht die arabische Sprache und hat sehr viele Freunde im Land. Wobei dies im Fall der ermordeten Margaret Hassan auch nichts zu bedeuten hatte.

Der Zentralrat der Muslime in Deutschland will für Osthoff demonstrieren. Beeindruckt das die Geiselnnehmer?

Ich glaube, sie werden das nicht mitbekommen. Und wenn, würde sie das auch nicht beeindrucken. Seit dem 11. September 2001 bekommen Muslime immer wieder vorgeworfen, sie würden sich vom islamistischen Terror nicht deutlich distanzieren. Diese Demonstration ist eher ein Reflex darauf und eine sinnvolle Geste an die nichtmuslimischen Bürger in Deutschland.